

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 29. Mai.

Das Pfingstgeschenk an die Bürgerschaft.

Aus dem oberen Amtsgarten.

In materlicher Pracht ist ein Stück Alt-Saale wieder...

Die heutige Eröffnung präsentiert die Anlage noch...

Für das Projekt, das Herr Inspektor Verdling...

Seiner Grundidee: das Alte möglichst zu erhalten, ist...

Die erste Terrasse bildet einen Rosenhain. In...

In diesen Gruppen stehen die jetzt noch blütenlosen Stöcke...

Auf dem Platze der Gewächshäuser ist der gärtnerischen...

Auf breiten Wegen gelangt man weiter zu schattigen...

Ein Malerwinkel mit entzückender Aussicht ist...

Längs einer Anpflanzung von Krummholzfletern...

Efeu die Felspartien. Erwahnenwert ist noch die in der...

Im unteren Teil des Amtsgartens ist parallel mit dem...

Der neue Garten wird, wie die Gießsteinanlage...

Der Rundgang ist beendet. Er zeigte in jeder Rich-

Das Jahr 1908 läßt sich der Bericht folgendermaßen aus-

Im letzten Jahresberichte konnten wir beim Rückblick...

Bild der wirtschaftlichen Lage zeigen, wir mußten aber...

Insbesondere in unserem Handelskammerbezirke vollzog...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Insbesondere in unserem Handelskammerbezirke vollzog...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

Als Ergebnis hat somit in ihrem Wesen nichts an sich Verwunderliches...

gaben auf Genussmittel aufgebracht wird, obwohl durch den...

Drogistenfachausstellung in Halle

dom 3. bis 13. Juni 1909.

In den Kaiserlichen herrscht jetzt ein überaus reges Leben...

- 1. Bildungsstellen und Literatur. 2. Chemische Rohprodukte...

Als Preisrichter sind gewonnen die Firmen: Prof. Dr. Freije...

Auch Unterhaltung wird den Ausstellern geboten durch...

Im städtischen Museum am Großen Berlin

wird Pfingsten eine Ausstellung von Porträts, Landschaften...

Kleiderstoff-Reste in Woll- und Waschstoffen... billigen Extra-Preisen aus. A. Huth & Co. Halle a. S.

...an Erhalten und Zusammenhalten für die Zeit der Ausstellung zur Verfügung gestellt haben.
Was an Gemälden Genf's in Halle, in Jörbig, Leipzig, Magdeburg, Weimar, Berlin, Kloster Neudorf bei Gardelegen, Gutsen in Böhmen erreichbar war, ist nun für die Zeit eines Monats in den Räumen des künftigen Museums vereinigt. Das interessanteste Gemälde der Ausstellung, ein Porträt des bairischen Bildhauers Thormaehlen, mit dem Adolf Genff jahrgelung in Rom aufgenommen hat, ist aus Anlaß unserer Ausstellung sogar aus Nordamerika nach Deutschland zurückgelangt. Die Ausstellung wird während des Juni wochentags von 11—1, Sonntags von 11—2 Uhr unentgeltlich geöffnet sein.

Der Zustand des Herrn v. d. Rede.

Unter Regierungspräsident, Freiherr v. d. Rede, gedenkt, wie man hört, nach Uebertritt in den Ruhestand seinen Wohnsitz nach Dresden zu verlegen.

Städtische Kreislehrerkonferenz.

Die diesjährige Kreislehrerkonferenz findet unter dem Vorsitz des Kgl. Kreisinspektors Herrn Stadtschulrat Brendel wie bereits gemeldet im Juni statt, und zwar für die städtischen Mittelschulen am Mittwoch, den 23. Juni, vorm. 8 Uhr, in der Aula der Mittelschule in der Friedenstraße, für die sämtlichen städtischen Volksschulen (Nord- und Südbürgel) am Mittwoch, den 30. Juni, vorm. 8 Uhr, in der Aula der Alten Volksschule an der Neuen Promenade.

Zur Verhandlung gelangen in beiden Konferenzen 1. das Regierungsthema „Wie sind die Lehungen im schriftlichen Ausdruck zu gestalten, um den Weisungen des Erlasses vom 31. Januar 1908 gerecht zu werden?“ und 2. ein Vortrag über „Hilfsschulen“.

Referent für das ergenannte Thema ist in der Mittelschulkonferenz Herr Mittelschullehrer G. Lehmann, in der Volksschulkonferenz Herr Hartmann, Korreferent Herr Ludwig, für das zweite Thema in beiden Konferenzen Herr Rektor Breitbarth.

Zoologischer Garten.

Der Elefant unseres Gartens findet trotz seiner Jugend allgemeine Zustimmung, er ist ein ebenmäßig gebautes, gut genährtes, gesundes, und allem Anschein nach auch ein sehr kernbegieriges Tier, so daß dem endgültigen Ankauf desselben nichts entgegen steht — hoffentlich finden sich glückliche Geber unter unsern Mitbürgern. Außer dem neuen Elefanten ruft der Tapir als ein bisher in Halle noch unbekanntes Tier das meiste Interesse hervor: er scheint sich gut einzugewöhnen. Als Hauptdarateristifium fällt dem Besucher die zum Hüffel verlängerte Naie auf, von noch

größerer Bedeutung für die Stellung sind aber die Fische. Er ist ein Süßfischer, gehört aber nicht in die Reihe der Raubfische, wie Karpfen, Schmelze, Kander, Schafte Fliegen, Anilopen, Kamele und Gräfen, sondern steht am Ausgangspunkt der Reihe der Eschfische, der Fische. Man sieht schon deutlich die Betonung des Mittelfingers, der bei den Fischen Zehen vorhanden, an der Hinterhand ist die Rückbildung weiter vorgeschritten, es finden sich nur 2 Begleitfische, die bei den Fischen nur in den sog. Griffelnoden, die nicht nach außen hervortreten, nachgewiesen sind. Der amerikanische Strauß hat 3, auf ein Duzend Eiern, auch die afrikanischen Strauß hat nur 2 Eier gelegt.

Die Konzerte werden am 1. und 2. Feiertage nachmittags und abends vom Trompeter-Korps der 12. Infanterie aus Logau ausgeführt. Am 3. Feiertage konzertiert nachmittags von 3 1/2 Uhr ab das Leipziger Kontinental-Orchester. Die Vorstellungen von Havemann's Raubtier-Schule finden wie immer nachmittags 5 Uhr statt.

Darf man Grabhügel entfernen?

Ueber die Frage, inwiefern in der unbesungenen Entfernung von Grabhügeln eine strafbare Grabstörung erblickt werden kann, enthält ein in der „Juristischen Wochenschrift“ Nr. 10 veröffentlichtes Urteil des Reichsgerichts interessante Ausführungen. Wer, heißt es in der Entscheidung, zur Verfügung über das Grab berechtigt ist, begehrt durch Entfernung des Grabhügels, den Dritte ohne seinen Willen angebracht haben, keine Zerstörung oder Beschädigung des Grabes, auch dann nicht, wenn er selbst durch Vernachlässigung seiner Unterhaltungspflicht zu der Einmischung Anlaß gegeben hat. Die Motive der Handlung sind inwieweit gleichgültig. Wohl aber kann in einer solchen Handlung unter Berücksichtigung der Motive die Verübung schimpflichen Unfalls am Grabe erblickt werden, jedoch nur dann, wenn die Beschädigung dem Bestorbene selbst angetan werden soll. Richtet sich die kränkende Absicht nur gegen den Dritte, der den Grabhügel angebracht hat, so liegt ein Verstoß gegen § 168 des Strafgesetzbuchs nicht vor.

Operetten-Saison im Apollo-Theater.

Heute findet die 4. Aufführung von „Der Bettelstudent“ Operette in 3 Akten von R. Müllers, statt. Die Titelfolle singt Herr Heinrich Bertini, den „Jan“ zum ersten Male Herr Karl Theumann, die übrigen Hauptrollen in der bekannten Besetzung.
 Am 1. Pfingstfesttage singt Herr Alfred Danberg vom Stadttheater in Halle a. S. den „Gabriel von Eisenstein“ in der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Dieser Gastspielabend dürfte das weitgehendste Interesse beanspruchen; gehört doch die Rolle des „Eisenstein“ zu den Glanzpartien des

diegeleiteten Künstlers. Die Rolle der „Katharine“ singt Herr Zimmer, den „Bing Drolfsky“ Herr Burdiger, den „Gefangener“ Herr Direktor Frank, den „Gefangener“ Herr ...

Am 2. Pfingsttage geht zum ersten Male „Der Fingerring“ von ... Operette in 3 Akten von Johann Strauß, in ... Den „Barinlay“ singt Herr Bertini, den „Ottomar“ Herr ... mann, den „Jupen“ Herr Ott, den „Homonan“ Herr ... „Carnero“ Herr Waldenberg, die „Saffi“ Herr Zimmer, die ... Herr Selhofer, die „Ariana“ Herr Küster.

Am Dienstag, dem 3. Feiertage, gelangt zum dritten Male „Der Obersteiger“ zur Aufführung. Herr Alfred Danberg singt die Titelfolle, den „Obersteiger Martin“ Herr ... der die Rolle neu einstudieren mußte, nimmt damit Gelegenheit, seine vielseitige Künstlerkraft auch in dieser bisher in Halle unbekanntem Partie zu zeigen.

In den beiden Feiertagen finden bei freiem Entree vormittags 11 1/2 Uhr und nachmittags 4 Uhr große Gartenkonzerte, ausgeführt vom gelamten Theaterorchester, statt. Bei ungünstiger Witterung werden an beiden Feiertagen zu ermäßigten Preisen Nachmittagsvorstellungen gegeben. Zur Aufführung gelangt an beiden Feiertagen „Der böse Geist Lumpaci Bago-Bago“ oder „Das lieberliche Kleeblatt“ von Netzer. Anfang der Nachmittagsvorstellungen 1/2 Uhr.

Die Versicherungsanstalt Deutscher Hausbesitzer

...oll nunmehr mit einem Kapital von 1 Million Mark gegründet werden, und zwar auf dem bevorstehenden Zentralerversammlungs der Hausbesitzervereine in Magdeburg.

Es soll jedoch zunächst nur ein Viertel dieser Summe eingezahlt werden. Die Zeichnungslisten liegen bis Ende Juni dieses Jahres aus.

Todessturz in den Brunnen.

Gestern gegen 5 Uhr nachmittags stürzte durch ein bedauerliches Versehen der Fabrikarbeiter Rudolf Gröbel in einen im Grundstück Trothaerstr. 40 neu gebauten 11 Meter tiefen Brunnen. G. verschied kurz nach dem Absturz.

Herr Dr. Karl Bude, Major bei der hiesigen Staatsanwaltschaft, wurde zum 1. Juni nach Nordhausen versetzt.

Kanalgerüche auf dem Moritzwinger. Die Anwohner des Moritzwingers befinden sich seit längerem in einer recht lästigen Lage, sie können es vor Gestank, der dem Straßenniveau entströmt, nicht aushalten und müssen die Fenster ihrer Wohnungen geschlossen halten, um sich einigermaßen vor dem Uebel zu schützen. Fortgesetzt Beschwerden der Hausbesitzer, dessen Grundstücke durch diesen Mißstand minderwertig gemacht werden, bei dem Stadtbauamt und der Ver-

Der vorgeschrittenen Saison wegen

verkaufen wir nach Pfingsten grosse Posten Waren, welche der Mode unterliegen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es sind in vorzüglicher Auswahl vorhanden:

- | | | | |
|--|--|--|---|
| Jacken - Kostüme
aus englischen Stoffen und Homespuns. | Wollene Blusen
in einfacher bis elegantester Ausführung. | Kostüm - Röcke
in allen Formen und Preislagen. | Englische Paletots
in ganz besonders grosser Auswahl. |
| Jacken - Kostüme
aus feinen Kammgarnen und Tuchen. | Flanell - Blusen
Hemdformen in sparten Mustern. | Mieder - Röcke
in allen modernen Stoffen. | Frauen - Mäntel
aus Tuch und Rips, reich garniert. |
| Prinzess - Kleider
in modernsten Formen und Stoffen. | Seidene Blusen
in hervorragender geschmackvoller Formen. | Staub - Mäntel
in neuen Formen und Stoffen. | Schwarze Jacketts
aus Tuch und Kammgarnstoffen. |

Weisse wollene Kleider — Seidene Jacken — Spitzen - Paletots — Leinen - Paletots — Kimonos — Morgenröcke — Matinees
 Backfisch - Kostüme — Backfisch - Paletots — Mädchen - Kleider — Mädchen - Jacken — Woll. Knaben - Anzüge — Knaben - Paletots.

Kleiderstoffe, Blusenstoffe, halbfertige Roben und Blusen, Seidenstoffe.

Reste Grosse Mengen Reste von Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen, Spitzen, Stickereien, Negligéstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren, Gardinen, Möbelstoffen etc. etc. **Reste**
 === fabelhaft billig. ===

Ferner empfehlen zu ausserordentlich billigen Preisen:
Waschblusen, Waschkleider, Waschröcke.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Verewaltung haben bisher keinen Erfolg gehabt. Es kam der Beschl. es lasse sich nichts dagegen machen.

Der 1. und 2. Kommunale Verein hat erneut der Sache unannehmlich und in seiner nächsten Sitzung auf Grund von Nachfragen bei Sachleuten die Frage erörtern, ob sich denn gegen die Geruchsbefreiung gar nichts machen lasse.

Die sämtlichen Geschäftsämter der Firma J. Wein... in Folge des Geschäftsabschlusses am Mittwoch, den 2. Juni, von nachmittags 4 Uhr ab, geschlossen.

Zur Notiz über die Zusammenkunft deutscher Handelslehrer... in der nächsten Monats Mai folgende Preise für 1 Kilo Gramm...

Studien- und Ferienfahrten für Handlungsgehilfen... Der Deutsche Handelsgehilfenverband zu Hamburg veranstaltet in diesem Jahre eine Reihe von Studien- und Ferienfahrten...

Autumnus-Fest... Die deutschen Turner können am 9. August dieses Jahres die 150. Geburtstag eines ihrer Vorkämpfer...

Der Salzfische Kunstverein... auch diesmal im Dezember eine Weihnachtsausstellung von Werken salzlicher Künstler veranstalten...

Beim Henrichs-Konversationsklub für Musik und Theater... Mit dem 29. Mai haben die Pfingstferien begonnen. Wiederbeginn des Unterrichts ist Donnerstag, den 3. Juni.

Salzschloßbauerei... Am 1. und 2. Feiertag konzerieren unsere 7er und 3er, am 3. Feiertag von 4-11 Uhr das Musikorchester des 4. Thür. Infanterie-Regiments Nr. 72...

Strohgeranda am Wintergarten... Die Wächter des beliebten Cafés, Konzert- und Ball-Salons „Wintergarten“, Herrn Paul Hofgänger, ist gestattet worden, an der Magdeburgerstraße, längs des Cafés, eine überdeckte Geranda zu installieren...

Goldsener Tisch, Leipzigstraße... Dieses äußerst beliebte Vergnügungsabstimmungs bewahrt seinen alten Charakter, steht weder Reizen noch Mühen, dem besuchenden Publikum reiche Abwechslung in allen Veranstaltungen zu bieten...

Sportpark... Zu dem mit großer Spannung erwarteten Fußballwettkampfe zwischen 1-Berlin gegen Halle 1896 I... werden die Berliner ihre beste Mannschaft in folgender Auf-

stellung: Mills (Tor); Gelbbaar, Massini (Verteidiger); von Sepplich, Sortale, Träger (Stürmer); Dros, Herbst, Dutton, Wöller, Beer (Stürmer). Das prächtige Spiel von Mills, dem zurzeit besten Torwart Berlins, fand von seiten des englischen Ligameisters am letzten Dienstag überaus Anerkennung; es dürfte die Neuen-Berliner die beste Fußballmannschaft der Welt — nur ein regelrechtes Tor erzielen konnte, erfolgreich zu durchbrechen. Im Sturm der Berliner wird das unüberwindliche Janinetto Wöller, Dutton und Herbst, der am Dienstag dem deutschen Kronprinzen vorgeführt wurde, die heimische Verteidigung Herrmann und Zobel vor eine schwere Aufgabe stellen. Der hochinteressante Wettkampf, der am ersten Feiertage 4 1/2 Uhr auf dem Sportpark beginnt, verspricht also einen außerordentlichen Genuß.

Wadersportplatz... Zu dem am 2. Pfingstfeiertage, nachmittags 4 1/2 Uhr, auf dem Wadersportplatz stattfindenden ersten Pfingstfeiertage stellt der westdeutsche Meister, F. A. Mühlens-Glabach, folgende außerordentlich gute Elf: Tor: Köhmer; Verteidiger: Göbels, von Vöhr; Stürmer: Tillmanns, Schumacher, Wolff, Stürmer: Weisweiler, Schneider, Lewis, Umbach, Ehlers. Erwähnt sei, daß der Torwart Köhmer international und repräsentativ, der Mittelfeldspieler Schumacher und der Halbtrottel Weisweiler mehrfach repräsentativ spielen. Die Blau-Weißen spielen in der bekannten Aufstellung ohne Ersatz.

C. Schreyers Dampfischfahrt... Der regelmäßige Dampfverehr nach der Rabenlinie beginnt am 1. und 2. Feiertag früh 6 Uhr und am 3. Feiertag von morgens 8 Uhr ab. Feiertag am 1. und 2. Feiertag Extrafahrt nach Rödzig früh 7 Uhr. Einsteigegeld: Umleran.

Salz-Dampfischfahrt... Herr Demmer hat für die Pfingstfeiertage zu seinem Salon-Dampfer „Egried“ noch einen zweiten mit allem Komfort eingerichteten Salon-Dampfer namens „Höflich“ gechartert. Es findet deshalb am 1., 2. und 3. Pfingstfeiertag ein regelmäßiger Verkehr zwischen Salze-Neu-Nagow und Berlin statt. Einsteigegeld oberhalb der Pfingstbrücke.

Die Feuerwehre wurde heute vormittag nach dem Grundstück Gr. Alrichstraße 57 gerufen, wo in der im 2. Stockwerke belegenen Wohnung der Witwe A. ein Stubebrand entstanden war.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Kreisverein Halle im Verbands Deutscher Bureaubeamten... Die nächste Monatsversammlung findet Mittwoch, den 2. Juni, statt. Es werden die Wahlen der Abgeordneten zum diesjährigen, am 5. und 6. Juni hier stattfindenden Bezirkstag vorgenommen.

Der Handwerker-Meister-Verein... veranlaßt am Dienstag, den 1. Juni, abends 8 Uhr in „Belloué“ sein 1. Sommerkonzert, anst. Sommerkonzert. Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saale statt.

Die Nordostgruppe des Evangelischen Arbeitervereins... beschäftigt, am 13. Juni einen Ausflug nach Wölkitz zu unternehmen. Die Veranlassung findet statt um 2 Uhr am Walderturm des Hofplatzes. Gäste sind willkommen.

Hellische Zugspül... unternehmen am Montag (2. Feiertag) einen Ausflug nach Bennstedt. Befähigung der Grannauer Kinnern. Abmarsch vom Heidefelder Bahnhof 3 1/2 Uhr.

Gewerbetriebe der Feinarbeiterinnen (Nordgruppe)... Am Mittwoch, den 2. Juni, abends 8 Uhr Albrechtstraße 27, lautet die Tagesordnung: 1. Gesellschaftliche Mitteilungen. 2. Eingaben an den Magistrat. 3. Arbeitsnachweis. 4. Besprechung des Sommerausfluges. Am Schluß findet eine musikalische Unterhaltung statt. Gäste sind willkommen.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Richtigkeit auf Grund des § 21 Abs. 2 des Pressegesetzes in vollem Umfange der Einzelner verantwortlich.)

Zeichen — oder Zeichenheit? Fachler, tunen, rauchen, gehen (nen) Göt, — man lasse feinseligkeiten, schon seit vielen langen Tagen Stoff, um sich herumzuschlagen.

Lang schon las ich die Hebe Auf die deutschen Sprachweise, Bin begierig auf ihr Ende, Und wer endlich schweigen könnte.

„Kühn und wunderbar“ ist der Gedanke Dessen, der zu dem Gesange Wöhl den Anfang machte, nicht. Ja — er tarpt in finstern Licht.

Wenn Herr „F.“, wie er sich nennt, Die deutsche Sprache gründlich kennt, Verfünde er das Parallelogramm Richtig zu lesen von Infinitiv und Stam m.

Es will mir gar nicht recht gefallen, Daß in den vielen Beispielen allen, Die auch gar nicht mehr modern, Geist des Streites Grund und Kern.

Wenn es heißt auch zeichnen, rechnen, rauchen, kann man doch nur Rechnen beste brauchen; Turnen plätze gibt's nicht mehr; Wie auch Sprechen, Rauchen zimmer schwer.

Kathederweisheit, Professoren haben seine Grammatik geboren, Dem laßt beide nur in Ruh, Dort macht man gewiß nichts zu.

Sei Euch durch den neuen „Duden“ Und wer sich noch mehr will spüren, Kauf' sich „Deutsches“ von Langenscheidt, Und nun — fort mit Eurem Streite.

Maßet Euch schluß mit den Tagen. Schreibt, wie's wösklingt jedem Ohr Denn jeid und bleib' Ihr Matador! Franz Weinreich.

In meinem zweiten Eingekant bemerkte ich, daß ich jeder Belegung zugänglich sei, da man ja als Mensch — ohne Ausnahme — ausieret. In der heutigen Nummer fand ich nun eine Anzahl Entgegnungen; ich danke den betreffenden Herren Eingekanten für ihre Bemühungen sowie für ihre belehrenden Erklärungen, die mich nimmehr von deren Richtigkeit überzeugt haben. Dies alsFINAL.

Predigt-Anzeigen.

1. Pfingstfeiertag. Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr Pf. Bach. 10 Uhr Pastor Hoyerland; nach dem Gottesdienst Beichte u. Abendmahl. 1/2 12 Uhr R. G., Pf. Bach. Nachm. 2 Uhr R. G., P. v. Broder. 2. Pfingstfeiertag. Pauluskirche. Vorm. 8 Uhr P. v. Broder. 10 Uhr Pf. Bach. — Mittwoch, 2. Juni, ab. 8 1/2 Uhr Gemeinschaftsstunde, Pf. Bach, Herbststr. 11 S. II.

Kirchliche Vereine.

St. Marij. Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Vers. in der Herberge zur Heimat, Maurerstr. 7. Paulusgemeinde. Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstraße 24, P. v. Broder. — Jungfrauenverein I: 2. Feiertag ab. 1/2-11 Uhr Herbststr. 11 S. II; 11. 1. Feiertag 1/2 bis 1/2 10 Uhr Babelst. — Wäperein: Donnerstag nachm. 3-5 Uhr Babelst. — Kirchenges.: Donnerstag ab. 8-10 Uhr Sophienstraße 24.

Standesamts-Nachrichten.

Geboren: Dem Arbeiter Karl Riese L. Luise, Zietenstr. 37. Dem Modellschneider Otto Hoff S. Gerhard, Triftstr. 3. Dem Schriftelehrer Friedrich Götter S. Walter, Schillerstr. 44. Geboren: Der Journalist Hermann Fehle, 55 J., Triftstr. 11. Des Bahnarbeiters Ernold Fruchs 2. Annelie, Wittkestr. 14. Des Arbeiters Hermann Sandmeier Ehefrau Wilhelmine geb. Feine aus Bennstedt, 41 J., Diakonienstraße. Die Privatier Hermine Käpke geb. Seyne, 57 J., Lafontainestr. 14.

Gestorben: Der Arbeiter Heinrich Müller, Dendorferstraße 24, und Anna Bander, Baudenbergr. 18. Der Kaufmann Karl Heine, Dresden, und Charlotte Müller, Magdeburgerstr. 45. Der Hilfsmediziner Wilhelm Müller, Scheuchstr. und Melitta Debring, Forststr. 34. Eheführung: Der Arbeiter Otto Brehme und Berta Roder, Schlofferstr. 7. Geboren: Dem Arbeiter Reinhold Schauerhammer I. Emilie, Forststr. 28. Dem Arbeiter Paul Gehlen 2. Anna, Langestr. 6. Dem Schlosser Gustav Reinhold S. Otto, Jakobstr. 27. Dem Former Ernst Gehler I. Martha, Schmiedstr. 19. Dem Eisenbahnarbeiter Max Brauer S. Heinz, Silberstr. 46. Dem Hilfsarbeitermann Paul Richter I. Elisabeth, Rützelhof 10.

Gestorben: Der Journalist Bernhard Seyne, 59 J., Pfännerhöhe 47. Des Arbeiters Wilhelm Fehle I. Frieda, 1 J., Langestraße 13. Des Zugführers Gottlob Bormann I. Gertrud, 3 J., Diakonienstr. 6. Der Weichensteller a. D. Franz Baumgarten, 58 J., Connehenstr. 3. Der Staatsanwaltschaftsrat Charles Comte, 48 J., Wersburgerstr. 157. Des Kaufmanns Volko Balmedo Ehefrau Anna geb. Gregor, 58 J., Wersburgerstr. 31. Des Arbeiters Gustav Bräuner S. Kurt, 4 J., Liebenauerstr. 158. Der Krankenpfleger Max Richter, 40 J., Klinik. Martha Thom, 18 J., Wendenplan 20. Die Witwe Elisabeth Feine geb. Martin, 79 J., Prechtelbergstraße 4. Der Arbeiter Ernst Stöblich S. Ernst, 3 M., Wersburgerstraße 103.

Auswärtiges Aufgeb.: Der Handlungsgehilfe Ernst Kurt Liebau und Lucie Emilie Hedwig Rebling, Greußen.

Galleischer Marktbericht

Table with 3 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Butter pro Stück, Käse pro Stück, etc.

Continental advertisement featuring a typewriter image and text: anerkannt beste Maschine. 2 Grosse Preise. WANDERER-WERKE A.G. Schönau/Chemnitz.

Max Schultz, Schreibmaschinen-Spezial-Geschäft. Hauptgesch. Marktstr. 11, Zweiggesch. Leipzigerstr. 43.

Im Weinhaus Breskovski Fest-Diners advertisement. Includes text: am 1. und 2. Feiertag 1-3 Uhr. in sehr feiner und recht geschmackvoller Zusammenstellung. Reichhaltige Auswahl Delikatess-Spezialgerichte in kleinen und grossen Portionen. Grosse Oder-Tafelkreise und verschiedene Krebsgerichte von frischen Tafelkreben. Prachtvoller Malossol-Kaviar, Helgoländer Hummer und Gänseleber-Pasteten. Bowle von frischen Erdbeeren und Ananas. Sehr mässige Preise.

Lichtenhainer

empfehl

C. Bauer, Bierbrauerei

Halle a. S.

Fernsprecher 47.

Wintergarten.

Conntag, den 30. Mai
(1. Pfingstfeiertag)
von nachmittags 4 Uhr an
Konzert der Künstlerfabelle
La Boheme.
Abends von 8 Uhr ab im
Garten.
Gr. Militär-Konzert
ausg. vom Trompete-Korps
des Mansf. Feld-Regts. Nr. 75
unter Leitung des Kapl.
Musikleiters Herrn C. Bauer.
Eintritt 20 Pf.

Montag, den 31. Mai
(2. Pfingstfeiertag)
Nachmittags von 4 Uhr an
Konzert der Künstlerfabelle
La Boheme.
Abends von 8 Uhr an
im Garten
Großes Militär-Konzert
vom Trompete-Korps des
Mansf. Feld-Regts. Nr. 75
und im großen Zeltgelaße
BALL.
Eintritt 20 Pf.

Dienstag, den 1. Juni
(3. Pfingstfeiertag)
Nachmittags von 4 Uhr ab bis
12 Uhr Künstlerkonzert des
Salom. Orchesters „Sylvia“
(die Besetzung von Halle)
unter Leitung des Kapellmeisters
H. F. He. H.
Abds. v. 8 Uhr ab im Garten
Militär-Konzert
vom Trompete-Korps des
Mansf. Feld-Regts. Nr. 75.
Gründung der neuangelegten
Veranda
vor m. Café, Jagd- und
Schlaume mit die Beronda zur
südl. Benutzung bestens zu
empfehlen.

Café Roland.

Täglich Künstler-Konzert
des litauisch. Salom. Orchesters
Clara-Andras.
Den 1. und 2. Feiertag
Große
Familien-Konzerte.

La Boheme

Hr. Heuschmidt
Künstler-Kapelle.
Täglich Konzert
abends 7 1/2 Uhr
im
Wintergarten.

Café Ellemann

an der Solaner Heide.
Zu den Festtagen empfehle
als Spezialität
Stachelbeer-Torte
Kirsch-
Prinzess-
Waldmeister-
Ananas- u. Erdbeerbowle.

Restaurant 2 Türme

Gestift. 23.
Anerkannt gute Küche.
Früh und abends Stamm
zu kleiner Preisen.
H. Wölner von C. Bauer.
H. Wölner von C. Bauer.
H. Wölner von C. Bauer.
H. Wölner von C. Bauer.
H. Wölner von C. Bauer.
H. Wölner von C. Bauer.
Ergeben C. Schöke.

3 D.

4. 6. 6 1/2 L. A. T.

Tulpe.

An beiden Pfingstfeiertagen
im „Wolke-Restaurant“:
Diner - Musik
von 1-3 Uhr.
Souper - Musik
von 7 1/2 Uhr an.

Besonders gewählte Fest-Diners u. Soupers
in verschiedenen Preislagen.
Abends Spezialgerichte zu kleinen Preisen.
Krebse u. Krebsgerichte. — Fr. Erdbeer-Bowle.

Bad Wittekind.

Morgen Conntag, den 1. und Montag, den 2. Pfingstfeiertag,
früh 6 1/2 und nachm. 3 1/2 Uhr je
zwei Militär-Konzerte
der Kapelle des Füj.-Regts. General-Feldmarschall Graf Blumenthal
(Magdeb.) Nr. 36.
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf., Eintritt zum Nachm.-Konzert 35 Pf.
Dienstag, den 3. Feiertag, früh 6 1/2 und nachm. 4 Uhr:
Kur-Konzert derselben Kapelle.
Eintritt zum Früh-Konzert 25 Pf., Eintritt zum Nachm.-Konzert 35 Pf.
3663
O. Wiegert, Kapl. Ober-Musikmeister.

Saalschloßbrauerei.

Conntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag
von 1/4 bis 11 Uhr
je 2 große Militär-Konzerte
der Kapelle des Mansf. Feld-Regts. Nr. 75 und des Füj.-
Reg. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magd.) Nr. 36.
Dienstag, den 3. Feiertag, von 1/4 bis 11 Uhr
2 große Militär-Konzerte
der Kapelle des 1. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72.
An allen 3 Feiertagen das große illustrierte
Schlachten-Potpouri 1870/71,
illustriert durch 100 kolossal-Kriegsgemälde.
Unter Vor nach den Originalen von Professor Böhling
aus dem Verlage von G. H. Wisoft, Breslau, darstell. das
Soldatenleben in Frieden, Freud und Leid! 49 Riesens-
gemälde in herrlicher Farbenpracht.
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. Fr. Winkler.

Peissnitz-Restaurant.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage:

Große
Früh-, (1/2) Nachmittags- u. Abend-Konzerte,
sowie am 3. Pfingstfeiertage:
Nachmittags- u. Abend-Konzert.
Eintritt frei. H. Schröter.

Reilstr. Lüderitz-Berg Reilstr.

47 47.
Während der Pfingstfeiertage, nachm. u. abends
große Konzerte

des Wiener Damen-Elite-Konzert-Orchesters.
Zu freundschaftlichem Besuche ladet ergebenst ein **Otto Planer.**

Saalschloß - Brauerei.

Schenswert für jeden Fremden.
Diners, Soupers und einzelne Gerichte.
Jeden Mittwoch und Sonntag nachmittags und abends feine
Militär-Konzerte
verschiedener Kapellen.
F. Winkler.

Hôtel de Saxe

neben Apollo-Theater.
Vorzügliches Familien, Lokal.
Weltbekannte vorzügliche Küche.
Täglich Spezialgerichte.
Biere:
Pachor bleibt Pachor, München.
Deutsches Böhmisches, Merseburg.

Möllers Rosengarten.

Einzig in seiner Art, eine Schenwürdigkeit ersten Ranges.
Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft.
Vorzügliche und preiswerte Verpflegung.
Zu allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für Jung und Alt.
Station der Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pf.

Apollo-Theater zu Halle a. S.

Sommer-Operetten-Saison.
Direktion: Gustav Poller.
Heute Conntag, den 29. Mai, abends 8 10 Uhr
Mit völlig neuer Ausstattung an Dekorationen und
Kostüme!
„Der Bettelstudent.“

Operette in 3 Akten v. Zell u. Geyde. Musik v. Hillé et al.
Am 1. Pfingstfeiertage: Gastspiel von
Alfred Landory
vom Stadttheater in Halle a. S.

„Die Fledermaus.“
Operette in 3 Akten nach Weißbac u. Salcevs „Revelion“, bes-
arbeitet v. A. Kaffner u. H. Geyde. Musik v. Johann Strauß.
Gabriel von Eisenstein. Hr. Alfred Landory a. G.
Am 2. Pfingstfeiertage:

„Der Zigeunerbaron.“
Operette in 3 Akten nach einer Erzählung M. Jofais u.
J. Schmitzer. Musik v. Johann Strauß.
Dienstag, den 1. Juni: Gastspiel von
Alfred Landory
vom Stadttheater in Halle a. S.

„Der Obersteiger.“
Operette in 3 Akten v. Weh u. Feld. Musik v. A. Jell.
Martin, Obersteiger. Hr. Alfred Landory a. G.
An den beiden Pfingstfeiertagen, bei schönem Witterung
vormittags 11 1/2 u. nachmittags 4 Uhr:
Eintritt frei!

Große populäre Garten-Konzerte,
ausgeführt vom gesamten Theater-Orchester.
Bei ungünst. Witterung am 1. u. 2. Feiertage:
Anfang: nachm. 1/4 Uhr: Zu erwähliger Verten!
„Der böse Geist Lumpaci Vagabundus“
oder „Das liebliche Kleebblatt.“

Zauberposse m. Gesang in 3 Aufzügen nebst 1 Vorpiel „Im
Fenster“ v. Joh. Neitron. Musik v. Adolf Müller.
Preis der Plätze:loge u. 1. Rang Nr. 1 1/2, Parquet 0.60 1/2,
H. Rang 0.40 1/2.

Rabeninsel, Etablissement

Kurzhaus.
Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag,
von früh 7 Uhr
**gr. Früh-, Nachmittags-
und Abend-Konzert.**

2. und 3. Pfingstfeiertag
gr. Nachmittags-Konzert und Ball.
E. Kurzhaus.
Die angebotenen Militär- u. Frühkonzerte nehmen Sonntag, den
4. Juni, ihren Anfang.

Rothes Gasthof Wörmilitz.

Wien schönes Gartenlokal nebst Gesellschaftsräumen halte zu
den Feiertagen bestens empfohlen. 8901
Gleichzeitig bringe meinen großen renovierten Saal zu Bestül-
ferten aller Art in Erinnerung.

C. Schräplers Dampfschiffahrt.

4 Dampfer in Betrieb. Telefon 3003.
Den 1. u. 2. Feiertag von früh 6 Uhr,
den 3. Feiertag von früh 8 Uhr
an ununterbrochene Abfahrten nach der
Rabeninsel.
NB. Den 1. u. 2. Feiertag früh 7 Uhr **Extrafahrt** nach
Röppzig. Einzelfahrts Unterplan.
Schachtungsvoell C. Schräpler,
Unterplan.

Zoolog. Garten

Täglich
nachmittags 5 Uhr:
Vorstellung
von
Havemann's
Raubtierschule

— ohne besonderes Entree. —
Sitzplätze:
Erw. 20 Pf. Kinder 10 Pf.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertage je
2 gr. Militär-Konzerte,
ausgeführt vom
Trompete-Korps des

2. Thür. Husaren-Regts. Nr. 12.
(Leitung: Kapl. Obermusikmeister
H. F. He. H.)
Anfang
nachm. 3 1/2 Uhr, abds. 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.
Von abends 7 Uhr ab
pro Person 30 Pf.

Am 3. Pfingstfeiertage
nachmittags von 3 1/2 bis 7 Uhr:
Grosses Elite-Konzert,
ausgeführt vom
Leipziger Tonhändler-Orchester

(Leitung: Kapellmeister
Günther Gohlzow).
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Milchgarten

im Park des südlichen Landgutes
Eintritt von 6 Uhr früh bis 8 Uhr
abends geöffnet, frühe, laune Milch
Reifer, Joghurt. Die Milch ist von
unser tierärztlicher Kontrolle
tadellos.
5 T.
5. 6. 00 7 1/2 M. H. F. E.

Freiburg (Unstrut)

Sommerfr. in gesch. Lage von
Wald u. Rebengel. ung. Pens.
v. 5.50 M. Wohn- u. M. an. Fahr-
r. v. Fremdenverkehrsvereine

Sanatorium

Dr. Preiss (San.-Rat).
seit 23 Jahren für nervöse Leiden
in **Ob-Gebersburg** im Thür.
Walde.
Ostseebad Breese.
Hotel Ciffee. Größt. Gasth. an
Platz. G. H. Veranda. Fremdenp.

Gas-Platten.

G. R. Kegel jun.,
Halle a. S., Gr. Mühlstr. 7.
Reparaturen prompt und billig.